

# Rolf-Dieter Müller - Honorarkonsul der Republik Kap Verde im Saarland

## Wirtschaftsinformation über Kap Verde

Stand Februar 2017

### 1. Land und Leute

Lage: Kap Verde ist eine Gruppe von 10 Inseln vulkanischen Ursprungs, im Atlantischen Ozean, etwa 450 km vor dem "Grünen Kap" Senegals, gelegen.

Geographische Koordinaten: zwischen 17° 12' 30" und 14° 48' Nord, zwischen 22° 44' und 25° 22' West

Landesfläche: 4.033 Quadratkilometer

Bevölkerung: ca. 500.000 Einwohner, etwa die doppelte Zahl lebt im Ausland

Landessprache: Portugiesisch; Französisch und Englisch sind geläufige Sprachen

Hauptstadt: Praia auf Santiago

#### Geschichte:

Mehrere im Auftrag der portugiesischen Krone arbeitende Eroberer erhoben um 1455 bis 1460 den Anspruch auf die Entdeckung des Archipels. 1462 begannen die Portugiesen mit der Besiedlung ihrer Inselkolonie, indem sie auf Santiago die erste europäische Ortschaft in den Tropen errichteten: Ribeira Grande, das heutige Cidade Velha ("alte Stadt"). Bis Mitte des 19. Jh. erlebten die Kapverden eine wirtschaftliche Blütezeit durch den Sklavenhandel sowie durch den Export von Baumwolle, Baumwolltüchern, Kaffee und anderen Spezialitäten. Mit der Abschaffung des Sklavenhandels erfolgte der wirtschaftliche Zusammenbruch der Kapverden. Einen neuen, vorübergehenden Wirtschaftsaufschwung brachte der Ausbau des natürlichen Hafens im Norden der Insel São Vicente zur Bunkerstation für den Schiffsverkehr nach Amerika, um 1840. Nach einer langen Periode des Widerstands gegen die portugiesische Kolonialherrschaft, bei der der Befreiungskämpfer Amilcar Lopes Cabral eine führende Rolle spielte, erlangte das Land am 5. Juli 1975 die Unabhängigkeit, mit dem Namen Republik Cabo Verde.

#### Klima:

Die Temperaturen liegen zwischen 20° C und 27° C im Jahresmittel, bei mehr als 3.000 Sonnenstunden im Jahr. Die Nordost-Winde herrschen in den trockenen Monaten November bis Juli vor, die Südwest-Winde in den Monaten August bis Oktober, in denen es zu gelegentlichen Regenfällen kommt.

#### Währung:

Die offizielle Währung ist der kapverdische Escudo (CVE). Der Wechselkurs beträgt z.Zt.

für 1 Euro                      110,265 CVE

Es gibt keine Devisenbewirtschaftung. Nichtresidenten können Bankkonten in lokaler Währung unterhalten. Diese dürfen jedoch nur für Zahlungen in lokaler Währung verwendet werden.

Ausländische Unternehmen können Devisenkonten unterhalten.

## **2. Infrastruktur**

Durch die geografische Lage des Landes und dessen Abhängigkeit von Importen ist die Seeschifffahrt ein vitaler Sektor der kapverdischen Wirtschaft. Die Häfen von Mindelo und Praia dienen als Verteilungsstellen für die übrigen Häfen. Der Hafen von Mindelo ist mit einer Jetty von 1.750 m Länge, bei einem Tiefgang von max. 11,5m, sowie mit großen Kühlhäusern ausgestattet. Der Hafen von Praia verfügt über 617 m Quais, mit einem maximalen Tiefgang von 9,5 m. Der Schiffsverkehr zwischen den Inseln, wird von mehreren Reedereien mit Küstenmotorschiffen älterer Bauart und einem Katamaran bedient.

Das Land besitzt vier internationale Flughäfen, auf Sal, Boa Vista, São Vicente und Santiago (Praia). Die anderen Flugplätze sind in das Linienflugnetz der nationalen Fluggesellschaft TACV eingebunden.

Das interurbane Straßennetz ist 1.100 km lang, von denen etwa 750 km befestigt sind.

Kap Verde verfügt über ein gut funktionierendes Post- und Fernmeldenetz.

In Lazaretto (Insel São Vicente) und Achada Grande de Tras (Stadt Praia) sind mit internationaler Kapitalhilfe Industrieparks geschaffen worden, mit denen industrielle Investitionen aus dem Ausland angezogen werden.

Die größeren Ortschaften verfügen über ein Elektrizitätsnetz und ein Trinkwasserversorgungssystem. Das Trinkwasser wird größtenteils durch Meerwasserentsalzung gewonnen.

## **3. Wirtschaftliche Entwicklung**

In den ersten 5 Jahren nach der Unabhängigkeit Kap Verdes in 1975 wuchs die Wirtschaft des Landes mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von real 11%, die jedoch in den Folgejahren abnahm. Zwischen 2000 und 2007 betrug das reale Wirtschaftswachstum im Mittel immerhin 6,1% p.a., während die Bevölkerung im Mittel nur um 1,7% p.a. zunahm. Nach 2008 war das Wachstum infolge der internationalen Wirtschaftskrise geringer, z.T. sogar negativ. Das Pro-Kopf-Einkommen betrug 2008 etwa 3.065 USD/Jahr. Mit diesem relativ hohen Wert rangiert Kap Verde nicht mehr in der Liste der am wenigsten entwickelten Länder. Die Einkommen sind ungleichmäßig verteilt; Arbeitslosigkeit und Armut sind stark verbreitet.

Kap Verde besitzt ein chronisches Handelsdefizit: die Importe sind nur zu 27% durch Exporte gedeckt. Dieses Defizit wird durch Transfers aus dem Ausland (Überweisungen von emigrierten Familienangehörigen und Entwicklungshilfe) ausgeglichen.

Bemerkenswert ist die Entwicklung des kapverdischen Tourismussektors.

Das Land verfügt heute über eine große Anzahl von Hotels und Pensionen, die sich hauptsächlich auf die Inseln Sal, Santiago, São Vicente und Boa Vista konzentrieren.

Zwischen 2000 und 2008 erhöhte sich die Anzahl der Kap Verde besuchenden Touristen von 145.000 auf 333.000, 2013 waren es 560.000. Den größten Anteil an der Gesamtzahl ausländischer Besucher hatte in 2011 das Vereinigte Königreich mit 19%, gefolgt von Frankreich mit 14%, Portugal mit 14% und Deutschland mit 13%.

Der Anteil des Hotel- und Gaststättengewerbes am Bruttoinlandsprodukt stieg von 2,2% in 1997 auf 8,6% in 2007.

#### **4. Wirtschaftsförderung**

Die Regierung von Kap Verde verfolgt eine aktive Wirtschaftsförderungspolitik, die attraktive Anreize für Investoren bietet. Erleichterungen oder Befreiungen von Zoll- und Steuerabgaben bei Investitionsprojekten sind in dem Gesetz Nr. 26/VIII/2013 (Code of Fiscal Benefits) festgelegt. Der Schutz der Investition vor staatlichen Eingriffen und die Devisenfreizügigkeit sind in dem Gesetz Nr. 13/VIII/2012 und dem Dekret Nr. 34/2013 geregelt. Die besonderen Steuer- und Zollvorteile für touristische Investitionen sind Gegenstand des Gesetzes Nr. 55/VI/2005. Obige Gesetzestexte sind in englischer Fassung (ohne Gewähr) bei mir verfügbar (s. nächste Seite).

Als Sektoren mit hohem Entwicklungspotenzial wurden die folgenden identifiziert:

- Tourismus (Hotellerie, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen)
- Importsubstitution (Herstellung von Baustoffen, Fleischwaren und Getränken für den lokalen Markt)
- Herstellung von Ziersteinen (Basalt) für den europäischen Markt
- Gemüseanbau
- Personentransport
- Bankwesen
- Dienstleistungen.

Der erfolversprechendste Sektor ist der Tourismus.

Über die Investitionsanreize der Regierung hinaus bieten sich dem externen Investor folgende Vorteile:

- Bevorzugter Zugang zu den EU-Märkten aufgrund der Abkommen von Lomé;
- Bevorzugter Zugang zu den in der ECOWAS zusammengeschlossenen westafrikanischen Märkten;
- Bilaterale Fischereiabkommen mit Senegal und Guinea;
- Bevorzugter Zugang zu den USA und den europäischen Märkten aufgrund der Meistbegünstigungsklausel;
- Vielsprachigkeit der Bevölkerung;
- Niedrige Löhne und hohe Verfügbarkeit von Arbeitskräften;
- Politische Stabilität;
- Abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Freizeitwert;
- Gemäßigtes Tropenklima.

## 5. Unser Informationsdienst

Für Personen und Unternehmer, die sich über Investitionsmöglichkeiten und die bestehenden Förderungsbestimmungen informieren möchten, halten wir Gesetzestexte und anderes Informationsmaterial bereit (s. unten).

Rolf-Dieter Müller  
Honorarkonsul der Republik Kap Verde

Über der Schanz 3  
66424 Homburg  
Tel. 06841 687 0007  
Fax 06841-687 0043  
E mail: [rdm@centertours.de](mailto:rdm@centertours.de)

[www.honorarkonsul-kapverde.de](http://www.honorarkonsul-kapverde.de)

<u>Bestellung</u> (bitte ankreuzen und Betrag an unser Konto* überweisen)	<u>Preis EUR</u>
Law No. 13/VIII/2012 mit Decree-Law No. 34/2013 (Investitionsgesetz)	6,--
Code of Fiscal Benefits	6,--
Gesetz Nr. 55/VI/2005 (Utilidade Turística), in Portugiesisch, Französisch oder Englisch	6,--
Gesetz für die Einzelerzeugung von elektrischer Energie (Decreto-Lei N° 30/2006 vom 12.06.06, in portugiesischer Originalfassung)	6,--
Andere Unterlagen und Statistiken auf Anfrage	

\* Honorarkonsul der Republik Kap Verde, Konto Nr. 87177-660 beim Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66, IBAN DE61 5901 0066 0087 1776 60, BIC (SWIFT) PBNKDEFF